

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1756)

**Artikel:** Figur und Bedeutung des Aderlassens  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-654957>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Figur und Bedeutung des Aderlassens.

Haupt und Stirn begreiff  
der Widder/  
Und der Stier den Hals stoß  
nieder/  
Zwilling nehmen d'Schul-  
tern ein/  
Krebses Lunge/ Magen/ Milch  
seyn/  
Auch der Löw das Herz und  
Rücken/  
Mit seim Rachen thut ver-  
schlucken/  
Die Jungfrau im Bauch und  
Därmen/



Und die Fuß der Fisch greiff an.

Richtet an ein manchen Lärm,  
Nier und Blasen hält die  
Waag/  
Scorpions Stiche bringen  
Plag/  
Der Scham/ und des Schü-  
gens Pfeil/  
Bringt den Hüften Schmerz  
in Eyl/  
Auch der Steinbock die Knie-  
schieb/  
Die Gesundheit hindertreib/  
Die Schinbein der Wasser-  
mann/

Wann der Neumond Vormittag kommt / so sehe an demselben Tag / kommt er aber Nachmittag /  
so sehe am andern Tag an zu zehlen.

1. Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu A-  
derlassen, der Mensch verlieret die Farb.
2. tag ist böß, man bekommt böse Fieber.
3. tag ist böß, man wird leicht contract oder lahm.
4. tag ist gar böß, verursacht den jähen Tod.
5. tag ist böß, macht das Geblüt schweinen.
6. tag ist gut lassen, benimmt das böse Geblüt.
7. tag ist böß, verderbet den Magen und Appetit.
8. tag ist böß, bringt kein Lust zu Essen und Trinken.
9. tag ist böß, man wird gern träßig und beißig.
10. tag ist böß, man bekommt stüßige Augen.
11. tag ist gut, macht Lust zu Speis und Trank.
12. tag ist gut, man wird gestärket am Leib.
13. tag ist böß, schwächet den Magen, wird undäug.
14. tag ist böß, man fallet in schwere Krankheiten.
15. tag ist gut, bekräftiget den Magen, macht Appetit.

16. tag ist der allerböseß, schädlich zu allen Dingen.
17. tag hingegen der allerbeste, man bleibt gesund.
18. tag ist gar gut, ist ungleich zu allen Dingen.
19. tag ist böß, und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
20. tag ist böß, thut grossen Krankheiten nicht enträuen.
21. tag ist gut lassen, wol am besten im ganzen Jahr.
22. tag ist gut, stiehet alle Krankheiten vom Menschen.
23. tag ist gut, stärket die Glieder, erfrischet die Leber.
24. tag ist gut, wehret den bösen Dunsten und Angst.
25. tag ist gut für das Tropfen, und giebt Klugheit.
26. tag ist gut, verhütet böse Fieber und Schlagflüß.
27. tag ist gar böß, ist der gähe Tod zu besorgen.
28. tag ist gut, vereiniget das Herz und Gemüht.
29. tag ist gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.
30. tag ist böß, verursacht hitzige Geschwulst, böse  
Geschwär und Eissen.

## Die innerliche Gebrechen des Leibs aus dem Blut, nach der Aderlässe zu erkundigen, und zu erfahren.

Schön roht Blut, mit wenig Wasser oben bedeckt,  
bedeutet gute Gesundheit.  
Roh und schaumig Blut, bedeutet zu viel Geblüt.  
Roh Blut, mit schwarischen Ring, Hauptwehe.  
Schwarz Blut, mit Wasser untersezt. Wassersucht.  
Schwarz Blut, mit Wasser oben überschwemmt,  
böse Fieber.  
Schwarz Blut, mit einem Ring, das Bicht und  
Zipperle.  
Schwarz und schaumig oder elterig Geblüt, böse  
Feuchtigkeit, und kalte melancholische Flüße.  
Weiß Blut, zeigt an Feuchtigkeit, und zähe Flüss.

Weiß und schaumig Geblüt, zu viel Gallen, dicke  
Feuchtigkeit und Flüss.  
Blau Blut, Wehe am Nळे, oder Melancholen  
samt Feuchtigkeit.  
Grün Blut, Wehe am Herzen, oder eine hitzige Galle.  
Gelb oder bleich Blut, Wehe an der Leber, oder  
Aufstossung der Galle.  
Gelb und schaumig Blut, bedeutet viel Herzwasser.  
Ganz wässerig Blut, bedeut ein schwache Leber,  
oder der Magen mit Trank überladen.  
Dick hart und zähes Blut, ist eine Anzeigung des  
Leibs Verstopfung, oder Melancholen.

Ausz.